Hallo Freunde,

Wir starten durch.

3 Wochen Urlaub im Senegal liegen hinter uns.

Mit einigen unserer Kinder haben wir drei Wochen Urlaub im Senegal verbracht. Lukas ist mit uns von Bamako nach Dakar gefahren. Larissa reiste mit ihrem Mann mit dem Flugzeug nach. Die Zeit hat uns gut getan. Wir merken, wie wichtig es ist, Zeiten des totalen Abschaltens zu haben und Gespräche zu führen, die mit der Arbeit nichts zu tun haben. Strand, Sonne und das weite Meer genießen. Muscheln sammeln. Bücher lesen und sich von einigen grandiosen Gewittern beeindrucken lassen. Wir sind Gott dankbar für die Zeit der Erholung. Auch auf den langen Fahrten sind wir bewahrt geblieben. Der schon leicht lädierte Hinterreifen unseres Autos platzte Gott sei Dank nicht bei 120 Sachen auf offener Strecke, sondern erst beim Ausrollen in einem Dorf. Schnell waren hilfsbereite Hände gefunden und wir konnten die nächtliche Fahrt bis nach Bamako fortsetzen.

Regenzeit.

Während der Regenzeit reduzieren sich die Aktivitäten in den Gemeinden auf ein Minimum. Einige Gottesdienste und Bibeltreffs in Sabalibougou haben wir dennoch mitgestaltet. Die Menschen in Mali sind mit dem Verlauf der Regenzeit bisher zufrieden. In manchen Regionen fehlt noch „der letzte Regenguss“, damit die Ernte gelingt. Jetzt starten wir durch. Die Schule in Sabalibougou hat wieder begonnen. Das Gemeindeprogramm läuft langsam wieder auf Hochtouren.

Bau an der FATMES

Die Bauarbeiten an der FATMES (Gebäude der Fachschule für Theologie und Missiologie) in Bamako sind inzwischen zügig vorangegangen.

Während der Regenzeit waren die Arbeiter mit ihrer Feldarbeit beschäftigt und der Bauleiter hatte ein wenig den Überblick verloren. Dadurch gerieten wir in Verzug. Die finanziellen Mittel reichten jedoch aus, um die Betondecke der ersten Etage zu gießen.

Dank der großzügigen Unterstützung unserer Freunde und den Spenden einiger Partnerorganisationen sind wir in den vergangenen Monaten ein großes Stück vorwärts gekommen.

Nach der Regenzeit wollen wir je nach finanziellen Möglichkeiten die nächste Phase angehen: Einsetzen von Fenstern und Türen, Putzarbeiten Elektroarbeiten, Einrichten der sanitären Anlagen, Estrich und Fußboden sowie Malerarbeiten.

Zweites Schuljahr an der christlichen Schule in Sabalibougou

Letzten Dienstag (6.10.) waren wir in Sabalibougou. Das Schuljahr hatte schon begonnen und Christiane ist gleich mit ihrer ersten Stunde in Sozialkunde (2. Klasse) eingestiegen. Künftig wird sie in beiden Klassen unterrichten.

Es war erfreulich zu sehen, wie sich die Schule entwickelt hat. Das Haus ist voll. Zwei neue Lehrkräfte wurden angestellt. Viele Kinder haben noch nicht das Schulalter erreicht. Deshalb hat sich das Schulkomitee kurzfristig dafür entschieden, eine Art Kindergarten (école maternelle) einzurichten. 17 Kinder haben wir gezählt.

Für das erste Schuljahr melden sich immer noch Kinder an. Die Klassen sind im Durchschnitt mit 30 Kindern belegt. Das ist für malische Verhältnisse wenig, aber aus pädagogischer Sicht höchst sinnvoll.

infoBRIEF 14

Christiane und Dr. Alfred Meier

Oktober 2015

Praktikanten im Land

Von Ende Juli bis Mitte September haben wir Maike Hadenfeldt, Kandidatin der AM, während ihres Praktikums in Mali begleitet. Leider ließ es die Sicherheitslage nicht zu, dass Maike die Projekte der Allianz Mission im Zentrum des Landes kennen lernen konnte. Im Raum Bamako ergaben sich dennoch sinnvolle Betätigungsmöglichkeiten: Gefängniseinsätze, Einblicke in die Gemeindegründungsarbeit, Mitarbeit auf einer Krankenstation, Einblicke in das Krisenmanagement vor Ort. Wir wünschen Maike weiterhin Gottes Segen und Führung und Kraft bei der Vorbereitung auf den Missionsdienst in Afrika.

Zurzeit ist unser Sohn Lukas in Mali. Er ist ausgebildeter Krankenpfleger und Agrarwirt. Er ist dabei seinen Weg nach Mali und konkrete Projekte im landwirtschaftlichen Bereich auszuloten. Auch er ist schon als Kandidat bei der AM angenommen. Wir wünschen uns, dass Gott auch ihm den richtigen Weg zeigt.

30 Jahre Dienst für Jesus

Im Rahmen eines dreistündigen Lobpreisgottesdienstes feierten wir am 11. Oktober das 30-jährige Dienstjubiläum unseres Kollegen Enoc Sagara. Er ist Pastor der Gemeinde im Stadtteil Quinzambougou und gleichzeitig Präses unseres Gemeindebundes. Wir schätzen Enoc sehr. Er ist kein Mann langer Reden, und langwierige Arbeitssitzungen mag er auch nicht.

Er ist ein Mann der Tat. Gott hat ihn reich gesegnet. Er hat bei der Gründung vieler Gemeinden im Raum Bamako mitgeholfen und durch sein praktisches Engagement viele ermutigt. Enoc hatte zu diesem Anlass treue Weggefährten und Chöre aus Nachbargemeinden eingeladen. Alfred hat gepredigt und anhand des Textes aus Jesaja 55,11ff herausgestellt, dass Worte nur dann einen Sinn haben, wenn ihnen Taten und konkrete Auswirkungen folgen.

Sicherheitslage in Mali

Wir hören nach wie vor von Überfällen und Anschlägen im Norden und Osten des Landes. Die Deutsche Botschaft warnt vor potentieller Entführungsgefahr im Land, auch im Großraum Bamako. Wir bleiben wachsam und vor Gott im Gebet.

Daran denkt im Gebet

- **an den Neustart an der FATMES und weitere Studenten, die sich einschreiben**
- Bitte für eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeindedistrikt Bamako im Rahmen der sportmissionarischen Arbeit
- **Christliche Schule in Sabalibougou, an der Christiane Sozialkunde unterrichtet**
- Dank für den Ausbau der Schule in Sabalibougou dank des großartigen Engagements einer deutschen Partnerschule
- **an die weiterhin komplizierte Sicherheitslage im Land**
- Bitte für die erfolgreiche OP einiger Gefängnisinsassen, zu denen wir Kontakt haben
- **Dank für den treuen Dienst unseres Kollegen Pastor Enoc Sagara**
- Dank für den erholsamen Urlaub und das Zusammensein mit unseren Kindern
- **Dank für den zufriedenstellenden Verlauf der Regenzeit**

Zwei neue Bücher von uns sind erschienen. Bd. 1 (316 S.) 13, 50 €, Bd. 2 (244 S.) 11,50 € + Versand) Sie können gegen Spende bei uns bestellt werden. Info an: a.meier@allianz-mission.de

Danke für alle Unterstützung und herzliche Grüße aus Mali

Christiane + Alfred.

Mail | c.meier@allianz-mission.de a.meier@allianz-mission.de

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank eG, Witten
| Kto. 9 110 900 | BLZ 452 604 75
| IBAN: DE86 4526 0475 0009 1109 00
| BIC: GENODEM1BFG | **Zweck: Meier Mali**

Allianz-Mission e.V. | Jahnstr. 53 | 35716 Dietzhölztal
| Email: info@allianz-mission.de |Internet: www.allianz-mission.de